

Pressemitteilung

Hamburg, 21.09.16

Skandalöse Ablehnung im Sozialausschuss:

Obdachlose: Runder Tisch in Eimsbüttel nicht Notwendig?

Während Fraktion DIE LINKE, wie auch die Wohlfahrtsverbände der Stadt massive Vernachlässigung der Wohnungs- und Obdachlosen vorwerfen, sehen weder der Senat noch die Fraktionen im Sozialausschuss der Bezirksversammlung Eimsbüttel von SPD, Grünen und CDU, einen akuten Handlungsbedarf.

In Übereinstimmung mit der Verwaltung, die bisher eher durch einen Zaunbau gegen Obdachlose bekannt wurde, lehnten die Parteien die Notwendigkeit eines Runden Tisches, wie ihn die Linksfraktion schon vor den Sommerferien beantragt hatte (Drucksache 20-1633), aus nicht nachvollziehbaren Gründen ab!

Zaklin Nastic sozialpolitische Sprecherin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende zeigte sich entsetzt: "Es ist zynisch zuzuschauen wie immer mehr Menschen auf unseren Straßen leben zu müssen und sich für nicht zuständig oder es gar für nicht notwendig zu erklären. Ihnen fehlt der politische Wille die Möglichkeiten des Bezirkes und der Bezirksversammlung zu nutzen, das ist nicht nur bitter, sondern verantwortungslos."

Nastic betonte die Wichtigkeit aller in Eimsbüttel agierender Beteiligten der Wohnungslosenhilfe (sowie Bezirksamtes und Bezirkspolitik) einzuladen um an gemeinsamen Lösungen für die angespannte Situation der Wohnungslosen zu entwickeln und für den Winter vorzusorgen.

Zaklin Nastic
Fraktion DIE LINKE Eimsbüttel
Mobil. 017649444000